

	<p>Objekt: Iulia Domna</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205350</p>
--	---

Beschreibung

Den Beinamen Pia Felix trug Iulia Domna seit dem Jahre 210 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht mit Diadem nach l.

Rückseite: Zwei Vestalinnen opfern beiderseits eines Altars vor einem Rundtempel. Hinter der l. Vestalin zwei weitere Personen, hinter der r. Vestalin ebenso, dazu zwei Kinder. Über den beiden Gruppen je zwei Stäbe, hinter dem Altar ein Flötenbläser?

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.73 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	210-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Julia Domna (170-217)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Gnechi III 39 Nr. 9 (dieses Stück erwähnt)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 174 f. Nr. 100 Taf. 13 (dieses Stück).
- H. Dressel, Numismatische Analekten I, ZfN 22, 1900, 21 Taf. 2,5 (dieses Stück, Rückseite in Abb.).